

DIE KARWOCHE

Ordne zu!

Jesus geht in die Stadt hinein.
Viele, viele Menschen wollen bei ihm sein.
Sie grüßen. Sie winken. Sie rufen ihm zu:
„Hosanna, hilf uns du!“

Jesus feiert zum letzten Mal
mit seinen Jüngern im großen Saal.
Sie danken. Sie teilen. Sie essen das Brot.
„Ich gehe für euch in den Tod!“

Jesus sagt bei diesem Essen:
„Was wir jetzt tun, sollt ihr nie vergessen!“
Sie danken. Sie teilen. Sie trinken den Wein.
„Ich werde bei euch sein!“

Jesus steigt zum Ölberg hinauf.
Er spürt große Angst, weckt seine Freunde auf.
Sie schlafen. Sie träumen. Sie merken ganz klar:
„Jetzt ist die Stunde da.“

Jesus muss mitgehen zum Richterhaus.
Viele, viele Menschen lachen ihn aus.
Sie spotten. Sie spucken. Sie alle schreien:
„Das soll unser König sein?“

Jesus trägt das Kreuz allein.
Keiner wollt mit ihm sein.
Sie schlagen. Sie treten. Sie warten darauf:
„Wann gibt er auf?“

Jesus stirbt am Kreuz sodann.
Menschen fangen sich zu fragen an.
Sie sehen. Sie schweigen. Sie denken daran:
„Er hat es für uns getan!“

Jesus liegt im Felsengrab.
Frauen steigen zu ihm hinab.
Sie suchen. Sie staunen. Sie glauben gewiss:
„Der Herr auferstanden ist!“

Was damals mit Jesus geschehen ist.
Erzählen wir weiter, dass es keiner vergisst.
Wir danken. Wir feiern. Wir stehen dazu:
„Er lebt! Glaube auch du!“

PALMSONNTAG

GRÜNDONNERSTAG

KARFREITAG

KARSAMSTAG

OSTERSONNTAG